



„Eine neue Welt ist nicht nur denkbar, sie ist bereits im Entstehen ...“

(Arundhati Roy)

# IN GEMEINSCHAFT LEBEN



GEMEINSCHAFT  
TEMPELHOF

Schloss Tempelhof eG  
Schloss Tempelhof e.V.  
Schloss Tempelhof Stiftung

Tempelhof 3 - 74594 Kreßberg  
Tel. 0 79 57 / 92 39 030 - Mo bis Fr 9 - 12 Uhr  
info@schloss-tempelhof.de



[www.schloss-tempelhof.de](http://www.schloss-tempelhof.de)



ZUKUNFTSWERKSTATT  
GEMEINSCHAFT  
TEMPELHOF

# ZUKUNFTSWERKSTATT

## GEMEINSCHAFT TEMPELHOF

---

### Gemeinsamen Lebensraum schaffen

Zwanzig Menschen aus vielfältigen Gesellschafts- und Glaubensrichtungen haben drei Jahre lang intensiv an einer Vision vom gemeinsamen Leben gearbeitet und über eine ökologische, sozial gerechte und sinnerefüllte menschliche Daseinsform nachgedacht. Mit dem Tempelhof wurde Anfang des Jahres 2010 das geeignete Objekt für die Umsetzung gefunden und innerhalb von gut zwei Jahren entstand eine Gemeinschaft von derzeit (2013) 85 Erwachsenen und 25 Kindern, die unsere Vision nun in die Wirklichkeit trägt.

Im Dezember 2010 haben wir das alleinstehende kleine Dorf mit Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten für 150 - 200 Menschen gekauft. Es befindet sich inmitten einer wunderschönen, ländlich hügeligen Landschaft in der Nähe von Schwäbisch Hall, zwischen Stuttgart und Nürnberg, gut angebunden an Autobahnen und mittelgroße Städte. 31 ha Boden, bestehend aus 4 ha Baugrund (erweiterbar) mit zahlreichen Gebäuden und 27 ha Agrarland, bieten Raum für gemeinschaftliches Wohnen und vielfältige Möglichkeiten für gewerbliche Betriebe und kreative Projekte, die der Vision einer zukunftsfähigen Lebenskultur entsprechen sollen. Es gibt zwei Großküchen auf dem Gelände, ein Seminar- und Gästehaus, Werkstätten und große Gewerbeflächen, eine Mehrzweckhalle mit Bühne und ganz viel Natur. Dieses Jahr werden wir die ersten Neubauten für rund 20 Erwachsene und 15 Kinder errichten – ökologisch und energetisch nachhaltig. Die Bewirtschaftung des Landes dient der Selbstversorgung unserer Gemeinschaft mit biologischen Lebensmitteln – und der Wiederherstellung und Erhaltung natürlicher Kreisläufe. Heute arbeiten bereits 22 Frauen und Männer in der Gärtnerei, im Ackerbau, der Tierhaltung,

in der Käseerei, Imkerei, Bäckerei und in unserer Kantinenküche – und verwirklichen so eine solidarische Landwirtschaft, die alle Bewohner gesund und umfassend ernährt.

Privatbesitz an Grund und Boden wird es nicht geben, die gemeinnützige Schloss Tempelhof Stiftung hat die Liegenschaft erworben und per Erbpachtvertrag mit 99 Jahren Laufzeit an die Schloss Tempelhof Genossenschaft vergeben. Das Objekt wurde so jeglicher künftigen Bodenspekulation entzogen. Die Genossenschaft ist eine geeignete demokratische Rechtsform für die Verwaltung der solidarischen Betriebe, denn jede/r Genosse/in hat unabhängig von der Höhe seiner Einlage das gleiche Stimmrecht. Zusätzlich wurde als Träger von gemeinnützigen Projekten ein Verein gegründet. Neben dem Seminar- und Veranstaltungsbereich gibt es unter dem Dach des Vereins Gründungsinitiativen für eine freie Schule und einen Waldkindergarten sowie erste Jugendprojekte. So wird das ganze Dorf mit allen Bewohnern zur Lebensschule für alle. Unser Seminar- und Veranstaltungsteam bietet zudem vielfältige Angebote mit den Schwerpunkten Gemeinschafts-, Kommunikations- und Persönlichkeitsentwicklung, Symposien zu zivilgesellschaftlich wichtigen Themen und kulturelle Veranstaltungen. 45 Freunde und Interessierte können wir im genossenschaftlichen Gästehaus aufnehmen.

### Sinnvoll investieren

Vielen Menschen ist heute bewusst, dass die beste Absicherung und Kapitalanlage eine Investition in regionale solidarische Netzwerke, ökologische Landwirtschaft, soziale Projekte und gemeinschaftliches Leben ist. Geldgebern wollen wir den Ausstieg aus der heutigen - aus unserer Sicht - nicht überlebensfähigen Finanzwirtschaft ermöglichen: Unternehmen oder Kapitalgeber können sich an dem Dorf und all seinen Aktivitäten beteiligen und erhalten dafür Lebensqualität – z.B. durch Unterstützung im Alter, Bildung, Urlaubs- oder Gesundheitstage, landwirtschaftliche Produkte. Sie können eine finanzielle Partnerschaft durch Darlehen, Spenden oder eine direkte Einlage in die Genossenschaft eingehen. Mit Ihrer Einlage werden Sie investierendes Mitglied und damit Teil einer Zukunftswerkstatt, in der Sie mit uns gemeinsam die dringend notwendigen Schritte in eine nachhaltige Gesellschaft gehen können. Sie werden als Mitglied über alle wesentlichen Schritte informiert und zu den Versammlungen eingeladen.

Alle Menschen, denen an einer sinnvollen Verwendung und Rückführung von Grund und Boden in die Gemeinschaft gelegen ist, sind zudem eingeladen, unserer gemeinnützigen Stiftung zuzustiften. Auch als Fördermitglied des Vereins können Sie aktiver Teil unseres Freundeskreises werden.

Neue Wege brauchen vielfältige Menschen – herzlich willkommen. Wir wollen nachhaltig orientierte, ethische Unternehmen und Firmen einladen, sich in unserem Umfeld anzusiedeln und Synergien zu nutzen: Sie können Mitarbeitern einen Wohnraum in einem Lebensprojekt anbieten, mit Waldkindergarten, biologischer Kantine und vielfältigen sozialen, kulturellen und geistigen Angeboten. Sie können Ihre Werte und Produkte, unmittelbar umgesetzt in einem innovativen Projekt, bekannt machen – und unsere zahlreichen Veranstaltungen werden auch Ihnen Öffentlichkeit zutragen. Wir sind in der Region politisch gut vernetzt und können Ihre Umsiedlung auch begleiten und betreuen. Die Zukunftswerkstatt Schloss Tempelhof braucht mutige innovative Unternehmer – und begleitet gleichzeitig mit unseren vielen Erfahrungen auch andere Gemeinschaftsinitiativen.

### Unsere Werte umsetzen

Wichtig sind uns Vielfalt und Gemeinschaft, eine im Herzen lebendige, spirituelle Beziehungs- und Begegnungskultur von Jung und Alt. Wir wünschen uns Neugier und Pioniergeist, pflegen Konsensentscheidungen und eine sich selbst tragende, nachhaltige Ökonomie des Herzens. Solidarische Betriebe werden eingebunden in eine lebendige Gemeinschaftskultur. Wir würdigen die Lebenskreise von Leben und Sterben. Ein integrales Gesundheits-, Pflege- und Lebensabendkonzept wird entstehen – eine ökologische Landwirtschaft, autarke Energiesysteme, Kunst, Handwerk und Visionsarbeit gestalten unser gemeinsames Dorf. Unser eigenes Planungsteam, eine Bauhütte und unser Produktionsbetrieb „Mobiles Wohnen“ formen Material, die Wünsche der Menschen und die Gegebenheiten der Landschaft zu einem vielfältigen Ganzen.

### Gemeinsam verwirklichen

Es ist uns bewusst, dass die Zukunftswerkstatt Tempelhof als Pionier für viele anstehende gesellschaftliche Prozesse der Neuorientierung beachtet, begleitet und gefordert sein wird. Diese Wandlungen brauchen Orte für Studium, Symposien, Workshops, künstlerische Experimente, Rückzug und meditative Stille.

Unser Traum ist daher ein ganzheitliches achtsames Miteinander, individuell und gemeinsam – in Aktivität und Stille, im Zusammenleben, Arbeiten und Feiern. Die Gegenwart ruft genau nach dem, was wir tun: Die eigene Sehnsucht als Chance zu begreifen und Herzensmut zu entwickeln – für sich, für ein gelebtes „Wir“ und für unsere Erde.

Wir laden herzlich ein mitzuwirken.